

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241781</p>
--	--

Beschreibung

Rückseite auf 9 Uhr gelocht. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Philas werden ins Jahr 362 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das äginetische Gewichtssystem und gebe Statere zu 12,60-12,40 g aus, schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard und die Bezeichnung Tetradrachmen vor.

Vorderseite: Greif sitzt mit geschlossenen Flügeln nach l. Im l. F. eine Fliege (wegen der Lochung nur teilweise sichtbar).

Rückseite: Herakles sitzt auf Felsen, über den das Löwenfell gebreitet ist, nach l. Die Keule in seiner r. Hand stützt er auf sein r. Knie, seinen leicht gesenkten Kopf wendet er nach r. zurück. An den Seiten Beamtenname. Das Ganze in leicht vertieftem Quadrat.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.38 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera

Beauftragt	wann	
	wer	Philas
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- AMNG II-1 72 Nr. 105,2 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 234 f. Nr. 393 (Periode VI, Gruppe CX, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück 234 Anm. 1 zur Gruppe CX erwähnt, Beizeichen Vs. als Zikade gedeutet).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.).